

Studentin macht Vertretungsunterricht im Praktikum

- Rechtliches

Beitrag von „Quittengelee“ vom 28. Januar 2024 18:25

Zitat von Lorz

"Sie soll einfach nix machen, so kriegt sie rechtlich keine Schwierigkeiten" zu dürftig.

Und wer hat gesagt, dass eine Praktikantin nichts machen dürfe? Zu den aufgezählten Berufsgruppen: jede hat eine genaue Aufgabenbeschreibung. Es gibt wesentlich mehr als die von dir aufgezählten und der eine darf Aufsichten übernehmen, die andere darf es nicht. Genauer weiß die Person, die ihren Arbeitsvertrag unterschrieben hat oder deine Schulleitung.

Zitat von Lorz

Ich hätte mir gewünscht, dass der Vater nicht nur mitteilt, was verboten ist, sondern mitgeholfen hätte, Möglichkeiten zu schaffen, sodass der Verkauf doch noch stattfinden kann.

Wieso trifft ihr Entscheidungen auf Zuruf eines Elternteils? Wenn es bei euch im Kollegium keine Hauswirtschaftslehrkräfte gibt, die darüber Bescheid wissen, hätte jede andere Person im Kollegium in der entsprechenden Verordnung nachblättern können. Beispielsweise kann man durchgegarnte Speisen mit Zutatenliste auf Festen anbieten.

Zitat von Lorz

Leute, die den ganzen Tag nur Unmöglichkeiten rezitieren, die gibt es genug. Wenn nur diese Leute Schule bestimmen würden, dann gäbe es keine Klassenfahrten, keinen Sportunterricht, keine Versuche/Basteleien im Fachunterricht und keine Klettergerüste auf dem Schulhof.

Wie kann man jahrelang Lehrer sein und nicht mitbekommen, welche Sicherheitsbestimmungen für welche Bereiche im Schulalltag gelten? Das haben sich Unfallkassen genau überlegt und Lehrkräfte unterschreiben aller Nas lang, dass sie diese Bestimmungen kennen und berücksichtigen.